

L01467 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 8. 11. 1904

HERRN DR RICHARD BEER-HOFMANN
RODAUN
LIESINGERSTRASSE 2

XVIII SPOETTEL 7.
8. 11. 904.

5

lieber Richard, ich fahre voraussichtlich Samstag nach Berlin. Soll ich Ihnen dort
irgendwas beforgen, so schreiben Sie mir ein Wort.

Meine »PREMIÈRE« foll am 19. fein. –

10 – Hörte von dem echt jüdifchen Vorgehen Ihres Hausherrn. Immerhin wäre es
eine »fertige Sach« –.

Wie gehts Ihnen denn? Ich kann die Bemerkung nicht unterdrücken, dafs es mir
lieb wär weñ wir nicht so weit von einander wohnten. – Herzlichst Ihr A.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 8. 11. 1904 in Wien
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 9. 11. 1904 in Rodaun

📍 YCGL, MSS 31.

Kartenbrief, 483 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien, 8. XI. 04, 6«. 2) Stempel: »Rodaun«.

Beer-Hofmann: mit schwarzer Tinte das Datum der Beantwortung notiert: »9/XII b.«

📖 Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 169.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 8. 11. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01467.html> (Stand 14. Februar 2026)